

Petition an den Landtag Steiermark: Keine unwirtschaftliche Murstaustufe in Graz

Zur Wirtschaftlichkeit der Murstaustufe Graz liegt eine aktuelle und detaillierte Studie von DI. Dr. Jürgen Neubarth¹, Experte für Energiewirtschaft, vor. Die Ergebnisse zeigen eindeutig:

- In einem Vergleich mit 60 österreichischen Wasserkraftanlagen hat die Murstaustufe Graz mit 1,52€/kWh die höchsten spezifischen Investitionskosten.
- Aktuell ist das Strompreisniveau sehr niedrig. Bis 2020 ist keine große Veränderung zu erwarten. Die jahresmittleren Referenzpreise im deutsch-österreichischen Strommarkt liegen bis 2020 durchwegs in einem Bereich unter 30€/MWh. Die spezifischen Stromgestehungskosten für die Murstaustufe Graz liegen mit 85 bis 95 €/MWh deutlich über den langfristig zu erwartenden Marktpreisen und sind damit auch in Zukunft nicht wettbewerbsfähig.
- Die Investitionen in die Murstaustufe Graz können am Strommarkt auch in 50 Jahren Betriebszeit nicht zu den langfristigen Kapitalkosten verdient werden. Selbst in 50 Jahren bleibt ein Minus von 44,7 Millionen €. Ursache dafür sind vor allem die überproportional hohen Investitionskosten von 110 Millionen €.

Zusätzlich zieht sich der Projektpartner der Energie Steiermark, die Verbund AG, aus Gründen der Unwirtschaftlichkeit aus dem Projekt zurück.

Diese negative wirtschaftliche Ausgangssituation führt im Falle der Errichtung der Murstaustufe Graz zwangsweise zu Abschreibung in deutlich zweistelliger Millionenhöhe. Selbst bei den um ein Drittel günstigeren Murstaustufen in Kalsdorf und Gössendorf mussten nach Inbetriebnahme erhebliche Abschreibungen durchgeführt werden. Dazu kommt noch die Fehlinvestition im Kraftwerk Mellach im Ausmaß von 500 Millionen €, das sich in eine Generation von Kraftwerken reiht, die bei hohem Strompreis-Niveau geplant wurden, sich jedoch letztendlich wirtschaftlich nicht darstellen lassen.

Die Energie Steiermark ist zu 74,9% im Eigentum des Landes Steiermark und damit aller Steirerinnen und Steirer. Durch die Investition in die unwirtschaftliche Murstaustufe Graz besteht die Gefahr, dass sich die zukünftigen Erträge der Energie Steiermark und die damit in Zusammenhang stehenden Dividenden deutlich reduzieren. Dies hat entsprechend negative Auswirkungen auf die ohnehin angespannte Budgetsituation des Landes Steiermark.

Die Unterzeichnenden ersuchen den Landtag Steiermark folgenden Beschluss zu fassen:

- Die Landesregierung wird beauftragt, die vom Land Steiermark entsandten Mitglieder des Aufsichtsrates über die Unwirtschaftlichkeit der Murstaustufe Graz zu informieren und diese aufzufordern, im Aufsichtsrat der Energie Steiermark das Projekt nicht zu genehmigen.

Erstunterzeichner:

Vor- und Nachname	Straße, PLZ, Ort	Geburtsdatum	Datum der Unterschrift	Unterschrift

¹ Vgl. DI. Dr. Jürgen Neubarth, e3 consult: Bewertung der wirtschaftlichen Perspektiven des Projekts Murkraftwerk Graz; Innsbruck: Dezember 2015; Studie zum Download unter: http://bit.ly/Studie_MurKW

Petition an den Landtag Steiermark: Keine unwirtschaftliche Murstaustufe in Graz

Zur Wirtschaftlichkeit der Murstaustufe Graz liegt eine aktuelle und detaillierte Studie von DI. Dr. Jürgen Neubarth¹, Experte für Energiewirtschaft vor.

Die Unterzeichnenden ersuchen den Landtag Steiermark folgenden Beschluss zu fassen:

- Die Landesregierung wird beauftragt, die vom Land Steiermark entsandten Mitglieder des Aufsichtsrates über die Unwirtschaftlichkeit der Murstaustufe Graz zu informieren und diese aufzufordern, im Aufsichtsrat der Energie Steiermark das Projekt nicht zu genehmigen.

Vor- und Nachname	Straße, PLZ, Ort	Geburtsdatum	Datum der Unterschrift	Unterschrift

¹ Vgl. DI. Dr. Jürgen Neubarth, e3 consult: Bewertung der wirtschaftlichen Perspektiven des Projekts Murkraftwerk Graz; Innsbruck: Dezember 2015; Studie zum Download unter: http://bit.ly/Studie_MurKW